

## Ausstellungskurator (m/w/d) für eine ständige Ausstellung zur Münz- & Geldgeschichte



Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist mit ihren repräsentativen Liegenschaften, Museums- und Ausstellungsbetrieben eine der größten staatlichen Stiftungen öffentlichen Rechts in Sachsen-Anhalt. Zu den Ausstellungs- bzw. Museumsbetrieben der Stiftung zählt das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Es verfügt mit dem Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt über eine der wenigen großen numismatischen Schatzkammern in Deutschland. Es umfasst heute mehr als 100.000 Objekte von den antiken Kulturen bis in die jüngste Gegenwart. Wichtige Bestandsgruppen bilden mittelalterliche und neuzeitliche deutsche Münzen, europäische Kunstmedaillen von der Renaissance bis in die Gegenwart, asiatische und andere außereuropäische Geldzeichen sowie deutsches Papiergeld des 20. Jahrhunderts.

Im späten 16. und 17. Jahrhundert war die Münzstätte in der haleschen Moritzburg einer der wichtigsten Geldproduzenten der Region. Diese Geschichte soll im Zusammenhang mit der Geldgeschichte der Welt am authentischen Ort, einer spätgotischen Gewölbehalle von ca. 160 qm, als ständige Ausstellung veranschaulicht werden. Die Ausstellung soll allen Interessierten einen Zugang zur Kultur- und Wirtschaftsgeschichte und zum Verständnis der Wirkmächte des Geldes und seiner Geschichte bieten und von einem umfassenden digitalen Ausstellungsportal begleitet werden.

Für die Realisierung der neuen Dauerausstellung und Erarbeitung des didaktischen wie szenografischen Konzeptes suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen **Ausstellungskurator (m/w/d)**.

### Ihre zentralen Aufgaben sind:

- Mitwirkung an der Erarbeitung der Ausstellungskonzeption mit Blick auf zu vermittelnde Inhalte, Präsentation, grafisches Gestaltungskonzept, Inszenierung, zeitgemäße museale Vermittlung in Absprache mit dem zuständigen Sammlungsleiter;
- inhaltlichen Erarbeitung eines analogen und eines digitalen Vermittlungskonzepts (inklusive Begleitpublikationen unter Berücksichtigung von alters-, zielgruppendifferenzierten und barrierefreien Angeboten sowie Texten in leichter und in englischer Sprache) – Teil des Konzeptes soll die Erstellung eines digitalen Münzstätten- und Geldemittentenregisters des historischen Raumes des heutigen Landes Sachsen-Anhalt sein;
- Steuerung, Überwachung, Durchführung des Projekts von der inhaltlichen Planung über die wissenschaftliche Begleitung der kunsthistorischen/ historischen Inhalte bis hin zur Organisation und Betreuung der administrativen, restauratorischen, technischen, praktischen Umsetzung;
- Betreuung der Ausschreibungen und Vergaben einschl. Budgetverantwortung, Koordination der Gewerke, Dienstleister, beteiligten Parteien sowie enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Hauses, Fachrestauratoren, externen Partnern.

### Ihr Profil

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes geistes- oder kulturwissenschaftliches Studium, ferner Erfahrungen und Referenzen in wissenschaftlichem Projekt- und Ausstellungsmanagement sowie der administrativen, inhaltlichen, technischen Organisation und Umsetzung von musealen Ausstellungen. Dies setzt sichere Grundlagenkenntnisse sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch bei der wissenschaftlichen Tätigkeit und Vermittlungsarbeit voraus, zudem die Vertrautheit mit digitalen Formaten.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Erarbeitung von Bildungsmaterialien bzw. Kenntnisse in methodisch-didaktischer Vermittlung einschließlich von Zielgruppenorientierung sowie praxisbasierte Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung von zukunftsorientierten Projekten in der digitalen Kulturvermittlung. Numismatische Grundkenntnisse sind förderlich.

Erwartet werden ein sicherer Umgang mit der deutschen und englischen Sprache, außerdem eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und eine gewissenhafte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise. Die Fähigkeit zu engagierter Teamarbeit und lösungsorientierter Kommunikation, sichere Umgangsformen, Organisationstalent, Kreativität sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen als Selbstfahrer (Voraussetzung gültiger Führerschein Klasse B) runden Ihr Profil ab.

### Unser Angebot

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz (Vollzeit, 40 Stunden/Woche) in einem auf drei Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Dienstsitz ist **Halle (Saale)**. Die Projektstelle ist mit der **Entgeltgruppe 13 TV-L** dotiert.

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erteilen Ihnen Frau Diana Sokolow und Frau Anika Kliewe unter den Rufnummern +49 39241 934-90 bzw. -71. Die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung bitte mit, ob ggf. eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt; darüber hinaus ist der Bewerbung ein etwaiger Nachweis hierüber beizufügen. Bewerbungskosten können nicht übernommen werden – legen Sie daher bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da bei Nichtberücksichtigung die Unterlagen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen vernichtet werden.

Interessierte richten ihre postalische Bewerbung bitte mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer **12/03041/06.2023-12** bis zum **15.07.2023** (Datum des Poststempels) an die untenstehende Anschrift. Berücksichtigt werden nur vollständig und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte Bewerbungen! Aus gegebenem Anlass werden online eingehende Bewerbungen nicht in das Verfahren einbezogen.

**Kulturstiftung Sachsen-Anhalt**  
**Hauptverwaltung | Personalreferat**  
**Leitzkau**  
**Am Schloss 4**  
**39279 Gommern**

Die Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „**Stellen**“.